

EURE LIEBLINGSBELEIDIGUNG? - KEINE!

Diese Antwortmöglichkeit war von uns zum Spaß gedacht, aber 119 von Euch haben sich hierzu nicht geäußert.

Vier lehnten es sogar schriftlich ab. Doch manche antworten:

"HURENSOHN" "FOTZE" "BASTARD" "SPAST" UND "ARSCHLOCH"



JUGENDKONFERENZ 2020/ 2021

WERKSTATT SOLIDARITÄT ESSEN



WOZU GIBT ES EINE JUGENDKONFERENZ BEI DER WERKSTATT SOLIDARITÄT?

Ihr dürft mitgestalten, damit die Werkstatt Solidarität sich weiterentwickelt und ihr Angebot für Euch noch hilfreicher wird- das nennt man Partizipation.

ERGEBNISSE DER UMFRAGEN IN DER WERKSTATT SOLIDARITÄT:

Von 205 Jugendlichen haben wir 159 Bögen zurückbekommen. 78 kamen aus Essen, 19 aus Oberhausen, 24 aus Duisburg, 14 aus Mühlheim und 16 machten keine Angaben.

WOHNEN — "ICH WOHNE GERN ALLEIN, ABER RÄUM NICHT GERN AUF!"

Laut euren Antworten sind die meisten von Euch mit ihrer Wohnsituation zufrieden. Dennoch habt ihr auch Kritik und Wünsche geäußert.

Kritik:

Die Lage der Wohnung, Fehlendes Licht, zu viele Stufen, zu enge Wohnung, zu enge Dusche, Verlust der Wohnung, ausrastende Nachbarn

Wünsche:

Einen Balkon, größere Wohnung, fünf mal wird sich ein Umzug gewünscht, weiter in dieser Stadt zu wohnen, in einer anderen Stadt zu wohnen, mehr Freiheiten, keine Nachtspeicheröfen in den Wohnungen, Heizung, Telefondose etc. sollen funktionieren, Erlaubnis für Haustiere, Erlaubnis für Mitbewohner.

" MAN DENKT, DASS ALLEINE WOHNEN ENTSPANNT IST UND ALLES BESSER WIRD. DOCH SO IST ES NICHT, MAN MUSS SICH KOMPLETT SICHER SEIN" -"MAN SOLLTE ES SICH ZWEIMAL ÜBERLEGEN, OB MAN ALLEINE WOHNEN MÖCHTE"

Einige von Euch finden das Allein sein trotz großer Verantwortung richtig gut, aber andere von Euch fühlen sich auch einsam. Es zeigt sich insgesamt, dass das Thema Einsamkeit ein mögliches Thema für die Jugendkonferenz ist.

BETREUUNG — "ICH MAG MEINE BETREUERINNEN, AUCH WENN DIE MIR NICHT BEI ALLEM HELFEN KÖNNEN!"

Es lässt sich klar erkennen, dass die Betreuung von Euch SEHR positiv bewertet wird:

"SUPER JOB". "AUSGEZEICHNETE ARBEIT"

BetreuerInnen sind immer für mich da, hören mir zu und helfen, man kann seine Sachen selbst entscheiden, man wird nicht so kontrolliert, "MIT DEN BETREUERN HUMORVOLL SEIN UND VIEL LACHEN" und es gibt "DIREKT KUSS AUF DIE NUSS"

Kritik:

"ALLES SCHEISSE" - MIT DEM "SCHLECHTESTES PERSONAL DER WELT"
:D - "ICH FINDE ES SCHEISSE, DASS DIE BETREUER GEWECHSELT
WURDEN" - "MANCHMAL ETWAS KRITISCHE KOMMUNIKATION BZW.
FEHLENDER AUSTAUSCH VON ABSPRACHEN"

Wünsche:

mehr Zeit mit den BetreuerInnen

FINANZEN — "ICH ÜBERLEBE, SPASS IST WAS ANDERES!"

Es zeigt sich deutlich, dass die meisten Jugendlichen einschätzen können, welche Gelder ihnen zustehen.

Kritik:

DAS GELD REICHT NICHT'

Wünsche:

Kaffee trinken vom Betreuungsaufwand, Unterstützung bei der Einteilung des Geldes, Geld aufs eigene Konto, mehr Taschengeld, Erhöhung des Projektgeldes "ABER ES GEHT AUCH ALLES OHNE KRIMINELL ZU WERDEN"

PROJEKTE - GEILE SACHE, ABER ZU WENIG PLÄTZE!

Die Angebote Frühstück, Mittagessen, Schule, Möbelhaus und Kleiderkammer werden am häufigsten genannt. Insgesamt sind die Angebote für Euch wichtig und nützlich und ihr seid voller Motivation:

"SCHULPROJEKT IST GEIL UND HAT MIR GEHOLFEN" - "LECKERES FRÜHSTÜCK" - "SPASS IN DER KREATIVWERKSTATT" - "FINDE ES INTERESSANT UND WICHTIG ZU LERNEN" - "FREUE MICH, DASS ICH MIR AUSSUCHEN KANN, WAS ICH TUE" - "MAN KANN DIE ZEIT GUT NUTZEN"



Kritik:

"ALLES SCHEISSE"- "WÜRDE MITMACHEN, WENN ICH DARÜBER BESCHEID WÜSSTE" - "WÜRDE MITMACHEN, WEISS ABER NICHT WEGEN COVID-19" - "WAR ABER NICHT MEIN DING"

Wünsche:

mehr Plätze, mehr Geld, "PROJEKTLEITER SOLLEN NICHT NUR ÜBER BETREUER KOMMUNIZIEREN"

EURE MEINUNG ZUR WERKSTATT SOLIDARITÄT

Schnelleres Handeln ohne Hinterherfragerei, es sollen nur die "RICHTIGEN" eingestellt werden, Ihr möchtet Euch im Umgang mit Geld und der Lebensplanung verbessern, Coronabedingt vermisst ihr Kontakte und Unternehmungen, ein Therapieangebot fehlt- "MEINE WÜNSCHE BZGL. WOHNUNG SOLLTEN MEHR BERÜCKSICHTIGT WERDEN" - "ANGEBOT MIT TIEREN (GASSI GEHEN)" - "FERNURLAUBE MIT ORTSAKTIVITÄTEN" - Viele Danksagungen - "CHEF IST AUCH ANSPRECHPARTNER BEI PROBLEMEN" - "HABE MICH BEI DER WERKSTADT SOLIDARITÄT GEFANGEN UND KANN EIN GUTES LEBEN FÜHREN" - "ES WIRD AN GEBURTSTAGE GEDACHT" - "MAN WIRD IMMER SELBSTSTÄNDIGER" -"OFFENE, VERNÜNFTIGE KOMMUNIKATION" - "BESTE ORGANISATION IN DER MAN "WUNSCHLOS GLÜCKLICH" SEIN KANN" - "MAN SCHREIBT MIR NICHT VOR, WAS ICH TUN SOLL" - "KEIN DRILL" - "MAN HILFT PROBLEME ZU LÖSEN." - "JEDER WIRD AKZEPTIERT SO WIE ER IST" -"RICHTIG KORREKT" - "SEHR RESPEKTVOLL MIR GEGENÜBER" "SIE SCHREIBEN MIR NICHT VOR, WAS ICH TUN SOLL" - "SEHR EHRENHAFT UND ÜBRIGENS AUCH EFFEKTIV" - "DIE BETREUER HABEN GEHALTSERHÖHUNG VERDIENT"

Eure Meinung zur Werkstatt Solidarität hat uns viel bedeutet! Ihr habt vieles positiv bewertet und auch klare Punkte benannt, an denen es noch "hakt". Das hilft uns, unser Angebot für Euch zu verbessern. Wir freuen uns diese Themen mit Euch bei der Jugendkonferenz zu diskutieren.

Mit herzlichem Gruß, Eure AG Jugendkonferenz

PS: Ihr könnt Euch telefonisch oder mit SMS unter +49 176 42 97 34 68 oder per E-Mail unter Jugendkonferenz@ws-essen.de gerne für Rückfragen und Anmerkungen an die AG Jugendkonferenz wenden